



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Herausgeber: Bezirksregierung Münster

Münster, den 5. November 2021

Nummer 44

INHALTSVERZEICHNIS

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	337	205	Bekanntmachung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	341
204	4. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausweisung des Gebietes „Hölter Feld“ Gemeinde Ladbergen und Stadt Greven, Kreis Steinfurt, im Regierungsbezirk Münster, als Naturschutzgebiet vom 27. April 2012 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 11. Mai 2012, Nr. 19, Seite 161)	337		

Hinweis

Die letzte Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Münster erscheint am Freitag, dem 24. Dezember 2021 als Nummer 51.

Der Redaktionsschluss hierzu ist am Freitag, dem 17. Dezember 2021, 10:00 Uhr.

Der Erscheinungstermin der ersten Ausgabe Amtsblatt Nr. 1 des Jahres 2022 ist am Freitag, dem 07. Januar 2022.

Hierzu ist am Montag, dem 03. Januar 2022, 09:00 Uhr Redaktionsschluss.

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

- 204 **4. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausweisung des Gebietes „Hölter Feld“ Gemeinde Ladbergen und Stadt Greven, Kreis Steinfurt, im Regierungsbezirk Münster, als Naturschutzgebiet vom 27. April 2012 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 11. Mai 2012, Nr. 19, Seite 161)**

Aufgrund

- des §§ 43 und 79 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (**Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 04.05.2021 (GV. NRW. S. 560) in Verbindung mit § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (**Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG**) in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.08.2021 (BGBl. I, S. 3908),
- der §§ 12, 25 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (**Ordnungsbehörden-gesetz – OBG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.06.2021 (GV. NRW. S. 762),
- des § 20 Abs. 1 **Landesjagdgesetz (LJG-NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.12.1994 (GV. NW. 1995 S. 2, ber. 1997 S. 56), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.02.2019 (GV. NRW. S. 153),

wird – hinsichtlich der Regelungen der Ausübung der Jagd im Einvernehmen mit der unteren Jagdbehörde des Kreises Steinfurt – verordnet:

§ 1 Abgrenzung

- (1) Folgende Grundstücke werden zu der Gebietskulisse des Naturschutzgebietes „Hölter Feld“ zugezogen:
Gemarkung Ladbergen
Flur 67, Flurstücke 3, 4 tlw., 67 tlw., 76 und 94.
Die Gesamtfläche des Naturschutzgebietes erhöht sich durch diese Hinzuziehung auf 414,26 ha.
- (2) Die Lage des Naturschutzgebietes ist in der Karte
 - im Maßstab 1 : 25.000 (Übersichtskarte, Anlage I) und die genaue Abgrenzung des Naturschutzgebietes in der Karte
 - im Maßstab 1 : 5.000 (Detailkarte, Anlage II) dargestellt.Diese Karten sind Bestandteile dieser Verordnung.
- (3) Diese Verordnung mit Anlagen kann während der Dienststunden bei folgenden Behörden eingesehen werden:
 - a) Bezirksregierung Münster
 - Höhere Naturschutzbehörde -
 - Nevinghoff 22
 - 48147 Münster

- b) Landrat des Kreises Steinfurt
- Untere Naturschutzbehörde -
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
- c) Bürgermeister der Stadt Greven
Rathausstraße 6
48268 Greven
- d) Bürgermeister der Gemeinde Ladbergen
Jahnstraße 5
49549 Ladbergen

§ 2

Verfahrens- und Formvorschriften

Gemäß § 43 Abs. 4 LNatSchG NRW gilt:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesnaturschutzgesetzes und des Ordnungsbehördengesetzes kann gegen diese Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Verkündung nicht geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden oder
- b) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Bezirksregierung Münster - höhere Naturschutzbehörde - vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

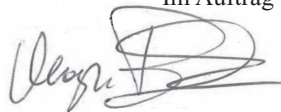
§ 3

Inkrafttreten

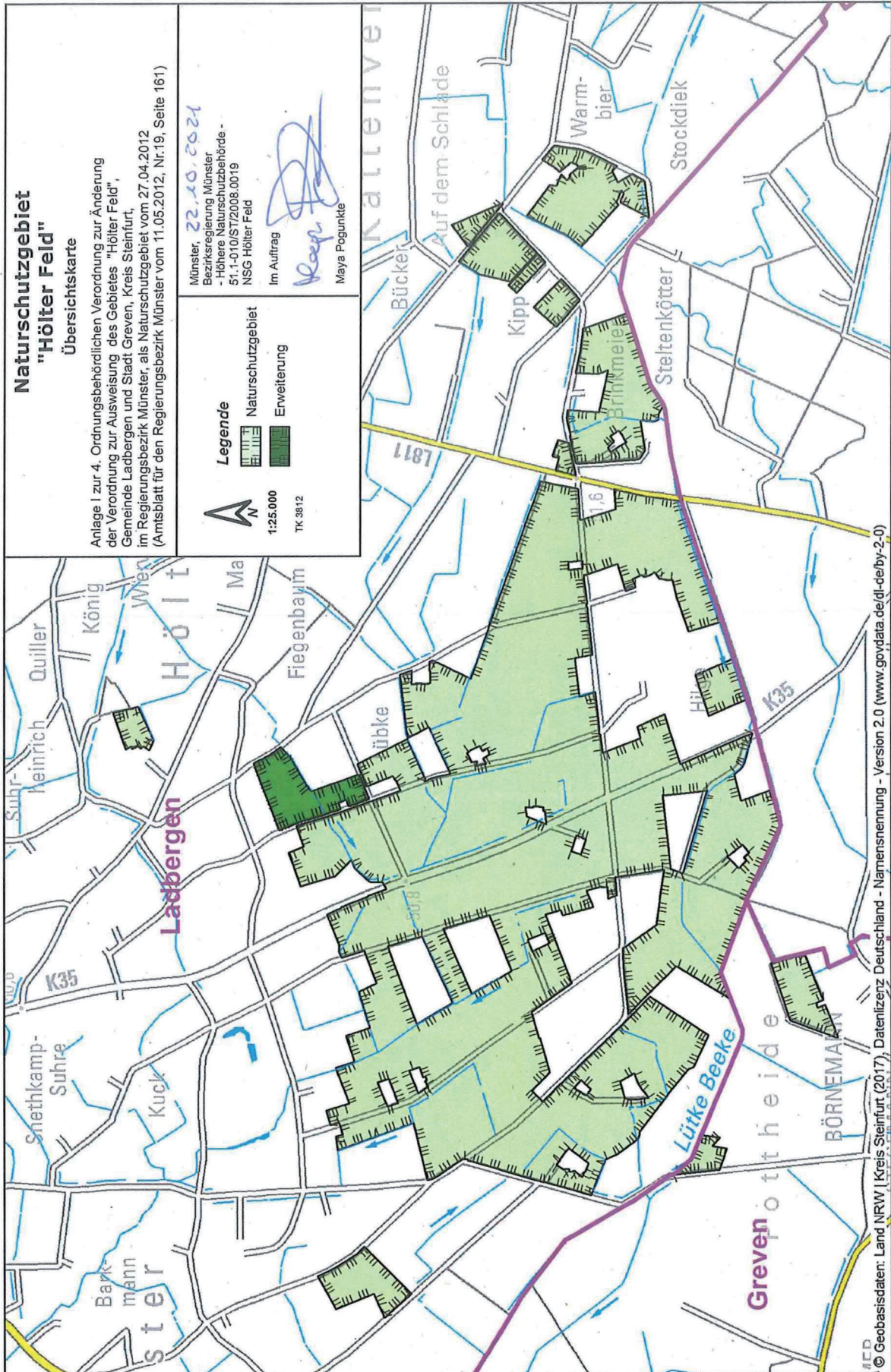
Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.

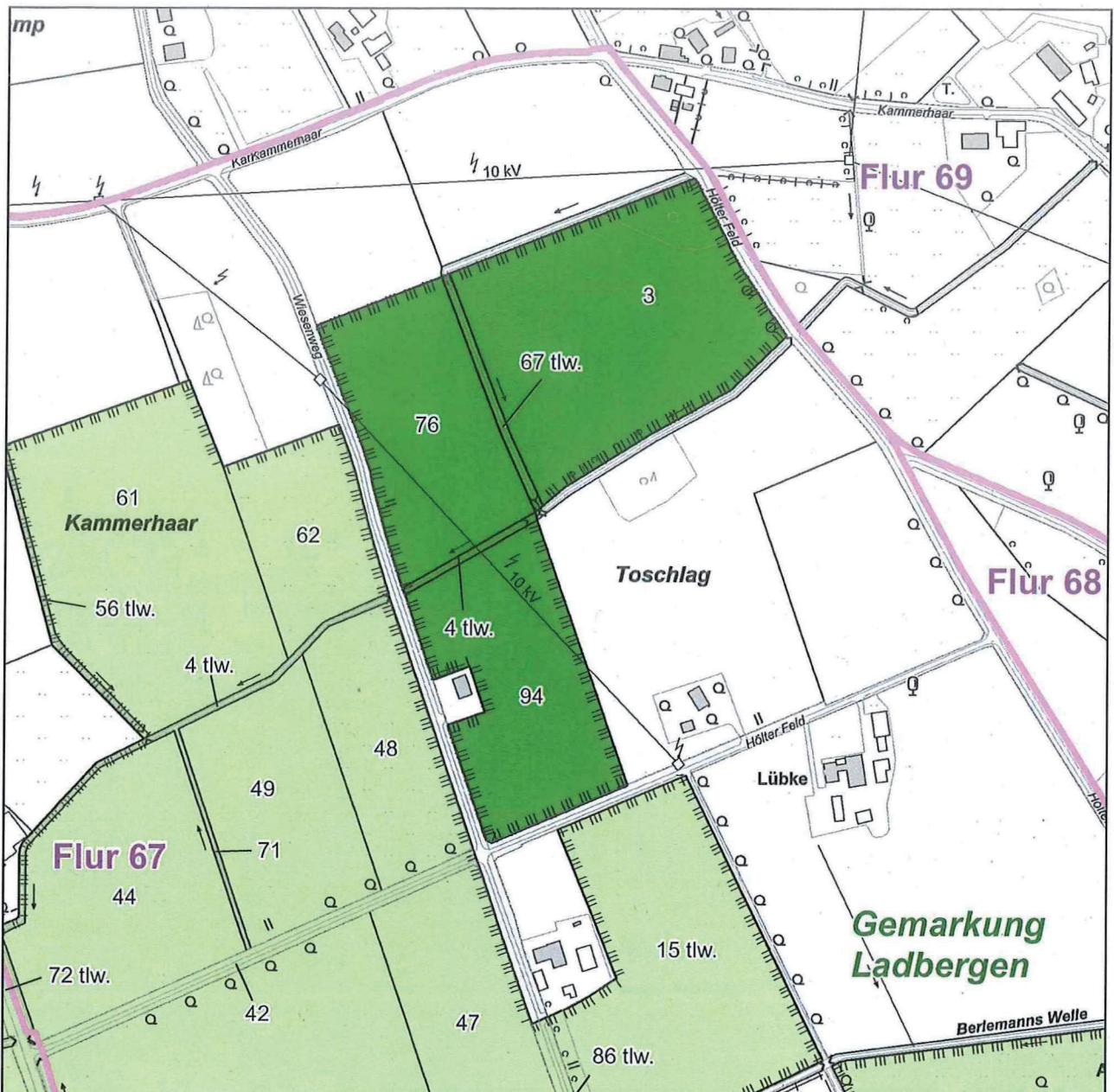
Münster, 22.10.2021

Bezirksregierung Münster
- Höhere Naturschutzbehörde -
51.1-010-ST/2008.0019
- NSG Hölter Feld
Im Auftrag



Maya Poguntke





Naturschutzgebiet "Hölder Feld"

Detailkarte

Anlage II zur 4. Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausweisung des Gebietes "Hölder Feld", Gemeinde Ladbergen und Stadt Greven, Kreis Steinfurt, im Regierungsbezirk Münster, als Naturschutzgebiet vom 27.04.2012 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 11.05.2012, Nr.19, Seite 161)



1:5.000

Legende

-  Erweiterung
-  Naturschutzgebiet

DGK 3812/33, 34, 35

Münster, 27.10.2024
 Bezirksregierung Münster
 - Höhere Naturschutzbehörde -
 51.1-010/ST/2008.0019
 NSG Hölder Feld

Im Auftrag

Maya Poguntke

205 Bekanntmachung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bezirksregierung Münster
52-500-9978249-0001/0003.V

Münster, den 05.11.2021
Domplatz 1 – 3, 48147 Münster
dez52@brms.nrw.de

Die BeCoe GmbH & Co. KG, Flamschen 42, 48653 Coesfeld hat hier einen Antrag zur Errichtung und zum Betrieb eines weiteren BHKW ihrer Biogasanlage auf dem Grundstück in 48653 Coesfeld, Curiestraße 1, Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel, Flur 10, Flurstück 180 vorgelegt.

Gegenstand des Antrages ist die Errichtung und der Betrieb eines weiteren BHKW zur Flexibilisierung der Biogasanlage.

Gemäß der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und den Bestimmungen des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bedarf das beantragte Vorhaben einer Genehmigung nach diesen Vorschriften.

Eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gem. § 9 UVPG ist für die geplante Änderung der Biogasanlage nach den Nrn. 8.6.3.2 und 1.2.2.2, des Anhanges 1 der UVPG notwendig, wenn die überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien ergibt, dass das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde erheblich nachteilige Auswirkungen haben kann.

Nach überschlägiger Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen durch die Bezirksregierung Münster konnte festgestellt werden, dass keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen durch die vorgesehenen Maßnahmen zu erwarten sind und eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 9 UVPG deshalb nicht erforderlich ist.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag
gez. Matthis Münte
Abl. Bez.Reg. Mstr. 2021 S. 341

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Bezirksregierung Münster

48128 Münster



Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – in 48128 Münster zu richten. – Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss: Freitag 10.00 Uhr. – Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 51,00 €. Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €. Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 0,50 € Versandkosten erhoben. Bezug von Einzellieferungen: 2,00 € zzgl. 2,00 € Versandkosten, werden Ende des Jahres per Rechnung ausgewiesen.

Abonnementsbestellungen und – Kündigungen wie folgt:

Zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.

Zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.

Bezug durch die Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3, 48143 Münster,

Auskunft erteilt Frau Brockmeier, Tel. 0251-411-1097

Email: poststelle@brms.nrw.de

Adressänderungen, Kündigungen etc. ausschließlich an die Bezirksregierung Münster

Druck, Vertrieb und Herausgeber: Bezirksregierung Münster